

# Spuren im Sand

## Zeugen der Vergänglichkeit

Von Das\_Kenni

### Kapitel 13: 2/2

Hi! ^.^ Ich bin wieder da! Ich melde mich von den Toten zurück. Mit einem kurzen Kapi, ABER mit einem Kapi!. Und obwohl es so kurz ist, finde ich es einfach nur toll. ^-^ Ich hoffe ihr werdet meine Meinung teilen.  
Nun viel Spaß damit.

Die Dame am Tor war vollkommen in diesem Szenario versunken. Immer kürzer wurde ihr Abstand und mit ihm wuchs die Spannung, die nun schon den ganzen Strand einzunehmen schien.

Man hörte die Wellen des Meeres und die Möwen und den Wind, wenn er durch die Kleidung strich. Ansonsten schien die Zeit stehen geblieben zu sein. Silvia wusste nicht mehr was sie tat. Ihr Verstand hatte sich just in dem Augenblick ausgeschaltet, als sie seinen heißen Atem auf ihrer Haut spüren konnte. Keine Sekunde später vernahm sie seine Lippen, wie er sie zögernd auf die ihren legte. Lediglich eine kurze Berührung und doch ein unvergessener Augenblick voller Wärme und Liebe. Doch leider war er nichts weiter als dies: ein Augenblick, der so schnell er gekommen war, auch schon wieder der Vergangenheit angehörte. Der Kuss war nur ein Windhauch gewesen, der ihre Lippen gestreichelt hatte. Seine Magie jedoch erfüllte auch noch einige Momente später die Atmosphäre und versetzte Silvia und Chris in eine andere Welt. Eine Welt, in der sie sich noch an den süßen Geschmack des Kusses erinnerten. Ihre Augen hielten sie geschlossen, scheinbar um zu verhindern, dass der Zauber schwindet. Ihre Lippen waren nicht weit voneinander getrennt. Jede Sekunde könnte dieses Gefühl wieder hervorgerufen werden. Das Gefühl, das Silvia in diesen Augenblicken des Glückes den Verstand geraubt hatte und sie alles vergessen lies. Das erste mal in ihrem Leben vermochte sie so zu fühlen. Sie wollte es wahren, die Wärme und die Vertrautheit, doch langsam wich die Magie und die Realität zerrte die beiden zurück an den Strand in Italien. Langsam schlugen sie ihre Augen auf und Silvia sah das, was sie erhoffte hatte zu sehen. Augenblicklich versank sie in seinen tiefblauen Augen. Sie waren der Spiegel seiner Seele, so unergründlich und ehrlich zugleich. Und sie sah Liebe.

Mit einem Mal schreckte sie jedoch auf, riss sich von ihm los und rannte den Strand entlang in Richtung "public beach". Sie zitterte am ganzen Leibe und ihr Herz schlug schneller den je. Sie brauchte Zeit das Geschehene zu verdauen. Ihre Beziehung mit Jonny war so anders. Nicht einmal war er so sanft zu ihr gewesen und nicht einmal

hatte sie diese Sinnlichkeit gespürt. Es war wie ein Feuerwerk, dass sich auf einmal entladen hatte.

Die Frau vom Tor starrte den blonden Mann an. Sie konnte nicht fassen, dass sie einfach weggelaufen war. Es war ein Augenblick, wie ihn sich ein jeder wünschen würde. Der Mann stand nun mit dem Rücken zu ihr. Einige Sekunden bewegte er sich nicht; schien das Geschehene noch einmal auf sich wirken zu lassen. Dann schien er bemerkt zu haben, dass er beobachtet wurde und drehte sich um. Der erstaunte Ausdruck in den Augen der Dame wich einem liebevollem Lächeln, denn seinen Mund umspielte das reinste Lächeln, das sie je gesehen hatte.

So. Hier is schon Ende Banane. Hoffe es hat euch gefallen. ^^

Bai bai

minnymay